

Im Zoo Leipzig: Diese giftigen Quallen bleiben den Besuchern verborgen!

Im Zoo Leipzig entdecken Besucher viele Tiere, doch einige, wie die giftige Seewespe, bleiben hinter den Kulissen verborgen.

Im Zoo Leipzig gibt es eine Vielzahl von Tieren, die Besucher bestaunen können, doch einige geheimnisvolle Arten bleiben im Verborgenen. Kurator Till Ramm enthüllte in der neuesten Folge des Podcasts „Elefant, Tiger & Co.“, dass gefährliche Kreaturen wie die Australische Seewespe und die Polypen von Quallen nicht für die Öffentlichkeit zugänglich sind. Diese Arten erfordern spezielle Lebensbedingungen und bringen erhebliche Gefahren mit sich.

Die Australische Seewespe, eine extrem giftige Qualle, kann innerhalb von fünf bis zwanzig Minuten zum Tod führen, was ihn zur einstigen Entscheidung veranlasste, sie nicht im Zoo zu halten. Die schnelle und potenziell tödliche Reaktion erfordert schnelles Handeln, das im Zoo nicht gewährleistet werden kann. „Nee, die werden wir glaube hier nicht im Zoo halten. Das wäre zu gefährlich“, erklärt Ramm eindeutig. Die im Zoo lebenden Quallen, wie die Ohrenqualle, differenzieren sich stark in Fortpflanzung und Lebensweise, aber die geheimen Polypen bleiben hinter den Kulissen versteckt. Für Interessierte gibt es die komplette Podcast-Folge für einen tieferen Einblick. Weitere Informationen zur Situation im Zoo Leipzig finden Sie [hier](#).

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de